

## Los 1077



**Auktion** Fine Art

**Datum** 18.11.2021, ca. 10:59

**Vorbesichtigung** 12.11.2021 - 10:00:00 bis  
15.11.2021 - 18:00:00

---

RECCO, GIOVANNI BATTISTA  
Neapel 1615 - 1660

Titel: Stillleben mit Rotbarsch, Sardinen, Seeigel und Meeresfrüchtekorb.  
Technik: Öl auf Leinwand.  
Montierung: Doubliert.  
Maße: 40 x 52,5cm.  
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:  
Vermutlich Sammlung Guglielmo Ruffo, Prinz von Scilla (1748), Neapel;  
Privatbesitz, Deutschland.

Das vorliegende Stillleben, das in der linken unteren Ecke eine Inventarnummer trägt, wurde von Valeria Di Fratta und Riccardo Lattuada dem Oeuvre von Giovanni Battista Recco zugeordnet. Giovanni Battista ist der Onkel des bekannteren Giuseppe und gilt als einer der bedeutendsten neapolitanischen Maler der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, der das Genre des "Fischstilllebens" bekannt gemacht hat.

Die rustikale Anmutung der Komposition und der Farbauftrag mit leicht verschwommenem Pinselstrich sind ausschlaggebende Elemente für diese Zuschreibung.

Auch ein Archivadokument spricht für diese Zuschreibung und gibt zudem Hinweise auf eine mögliche Provenienz. Im Inventar vom 1. Juni 1748 der Gemäldesammlung von Guglielmo Ruffo, Fürst von Scilla, ist ein Gemälde von Giovanni Battista Recco aufgeführt, das dem vorliegenden sehr ähnlich ist. In dem Dokument heißt es: "Due quadri originali di Giovanni Battista Recco di palmi 2 1/2 e 2 colla cornice nera, e stragallo d'oro. Uno rappresenta alcune renghe, una triglia ed un panaro di marinaio", [Ein Gemäldepaar von Giovanni Battista Recco, ca. 65 x 52 cm, eines davon mit Sardinen, einer Meeräsche und einem Korb mit Meeresfrüchten].

Dieses Zitat zeigt, dass das Motiv in den Werken von Giovanni Battista üblich war, der einen erfolgreichen Prototyp mit zahlreichen Variationen (z. B. durch Hinzufügen eines Drachenkopfs, von Austern und Seeigeln) schuf.

Wir danken Valeria Di Fratta, Neapel, die die Zuschreibung der vorliegenden Arbeit auf Grundlage einer Digitalfotografie bestätigt hat, für ihre Hilfe bei der Katalogisierung des vorliegenden Lots.

Taxe: 8.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 6.000 €

---